

Pädagogische Rundschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **6 (1899)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Rundschau.

(Aus der Vogelperspektive.)

Zürich. Am 2. Oktober haben sich am Technikum in Winterthur 135 zum Eintritt in die verschiedenen Abteilungen Angemeldete der Aufnahmeprüfung unterzogen. Von diesen sind 28 wegen ungenügender Vorkenntnisse abgewiesen worden.

Die Sekundarschüler der Stadt Zürich werden auch diesen Winter ein Konzert zu Gunsten der Pestalozzihäuser veranstalten.

Im neuen Primarschulhaus in Löss sind seit kurzer Zeit Brausebäder in Funktion; dieselben wurden von Gebrüder Sulzer in Winterthur erstellt. Die Einrichtung ist derart, daß gleichzeitig 12 Kinder gebadet werden können.

In der Zeit vom Jahre 1891 bis zum Jahre 1898 haben in der Stadt Zürich 134 Mädchen das Maturitätsexamen abgelegt. Davon widmeten sich 95 dem Studium der Medizin, 3 wollten Zahnärztinnen, 3 Apothekerinnen werden, während 31 die Vorlesungen der philosophischen Fakultät besuchten.

Bern. Die Haushaltungsschulen haben sich in den letzten Jahren mächtig entwickelt. Einzig in Kallingen am Thunersee sind seit Anfang dieses Jahres 98 und seit 1893 im ganzen 660 Töchter unterrichtet worden.

Luzern. Lehrerseminar Hitzkirch. Die Zahl der Neueintretenden beträgt 19, die Gesamtzahl der Schüler 36: davon entfallen auf die erste Klasse 16, auf die zweite 3, auf die dritte 9 und auf die vierte 8.

Uri. Der Regierungsrat ist kürzlich auf eine Eingabe des Priesterkapitels und einer Vereinigung geistlicher und weltlicher Personen der Frage über Errichtung eines Kollegiums nach dem Muster von Schwyz, Sitten, Freiburg etc. näher getreten, indem er zur Vorprüfung und Begutachtung des Projektes eine Kommission von 29 der maßgebendsten Persönlichkeiten bestellt hat.

Schwyz. Mit der am 4. dies in Einsiedeln zu Ende gegangenen Rekrutierung von Außerschwyz wurden von 248 gestellten Rekruten 105 oder 42% tauglich erklärt. Während die äußern Bezirke — dank der schon geographisch bessern Lage — die bessern Ergebnisse in der pädagogischen Prüfung aufweisen, stellen sich die Innerschwyzler besser im sanitärischen Untersuchen. Schwyz, Gersau und Rüschegg weisen 52% Taugliche auf. Zusammen stellt der Kanton 573 Rekruten, von denen 297 = 52% tauglich befunden wurden — Nachschüler, also solche mit 16 und mehr Punkten in vier Prüfungsnoten, ergaben sich zu dem halben Duzend von Innerschwyz noch drei Auserwählte in Außerschwyz.

Glarus. Schwanden hat in seinem neuen Schulhause eine Badeeinrichtung getroffen, die von der Großzahl der Kinder gern und freudig benutzt wird.

Freiburg. Der Staatsrat hat entsprechend einer Eingabe der Primarlehrer deren Gehalt um 25 bis 400 Fr. je nach der Zahl der Dienstjahre erhöht.

Solothurn. Laut Bericht der Leitung des Kurses zur Heranbildung von Arbeitslehrerinnen haben 20 Teilnehmerinnen den diesjährigen Vorkurs mit sehr gutem, gutem oder genügendem Erfolg besucht, sämtlichen Teilnehmerinnen wird gestattet, den Hauptkurs im nächsten Jahre zu besuchen.

Für das Schuljahr 1899/1900 haben sich bis jetzt für die Kantonschule 337 Schüler angemeldet; aufgenommen wurden 330, darunter 15 Mädchen. Wegen ungenügender Vorbildung mußten 7 Schüler zurückgewiesen werden.

Basel. Die Pestalozzigeellschaft plant die Errichtung einer Erziehungs- und Rettungsanstalt für verwaarloste Mädchen, deren Erstellung und Leitung dem Staate zu übertragen wäre. Die Kosten sind auf 100,000 Fr. berechnet. Die Gesellschaft hat einen Aufruf zur Spendung von Beiträgen erlassen.